

## Kompetenzbogen Schwerpunkt-Weiterbildung Gynäkologische Onkologie

Bitte lesen Sie die zeitlichen Anforderungen an die Weiterbildung (Weiterbildungsabschnitte) in der der WBO ÄK MV 2020 auf der Homepage der Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern nach.

[Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern \(aek-mv.de\)](http://aek-mv.de)

Antragsteller

---

WB-Stätte

---

Berichtszeitraum  
(12 Monate)

---

Hinweise:

**KM: Kognitive und Methodenkompetenz** (Kenntnisse)

Der Weiterzubildende muss diesen Inhalt am Ende seiner Weiterbildungszeit systematisch einordnen und erklären können.

Bitte kreuzen Sie diese Kompetenz nur dann als vermittelbar an, wenn eine vollständige Kognitive und Methodenkompetenz vermittelt werden kann = „systematisch einordnen und erklären“.

**H: Handlungskompetenz** (Erfahrungen und Fertigkeiten)

Der Weiterzubildende muss diesen Inhalt am Ende seiner Weiterbildungszeit eigenverantwortlich durchführen können.

Bitte kreuzen bzw. geben Sie hier eine Zahl nur dann an, wenn die Handlungskompetenz vollständig vermittelt werden kann = „selbständig durchführen“.

Bitte geben Sie wie folgt Auskunft (alle Zeilen sind auszufüllen):

Mit **KM** gekennzeichnete Zeilen bitte wie folgt angeben: **X** = Kompetenz vorhanden; **Ø** = Kompetenz nicht vorhanden

Mit **H** gekennzeichnete Zeilen grundsätzlich eine Anzahl (z.B. der durchgeführten Behandlungen/Untersuchung/Verfahren) angeben.

Sollte eine Angabe der Anzahl nicht sinnvoll erscheinen, bitte mit **X** = Kompetenz vorhanden, kennzeichnen.

Ist eine Kompetenz nicht vermittelbar, bitte mit **Ø** = Kompetenz nicht vorhanden, kennzeichnen.

Mitwirkung: Dem Weiterzubildenden muss die Teilnahme an einer Untersuchung/Therapie, die primär durch einen anderen Arzt erbracht wird, auch interdisziplinär ermöglicht werden.

### Spezifische Inhalte der Schwerpunkt-Weiterbildung Gynäkologische Onkologie

Notfälle		Einrichtung	Persönlich
H	Behandlung von medikamentösen und operativen Komplikationen nach onkologischen Behandlungen, z. B. febrile Neutropenie, Sepsis, Ileus, Paravasat		
H	Diagnostik und Therapie der primären Tumorblutung		
H	Mitbehandlung strahlentherapeutischer Komplikationen		
Tumorerkrankungen		Einrichtung	Persönlich
H	Diagnostik und Therapie bösartiger Erkrankungen des weiblichen Genitale und der Brust einschließlich hereditärer onkologischer Krankheitsbilder		
H	Organerhaltende oder radikale Operationen gutartiger, prämaligener oder maligner Erkrankungen der Mamma einschließlich Exploration der regionalen Lymphabflussgebiete		
H	Organerhaltende oder radikale Operationen gutartiger, prämaligener oder maligner Erkrankungen des weiblichen Genitale sowie systematischer inguinaler, pelviner, paraaortaler Lymphonodektomie, Sentinel-Lymphknoten-Biopsie (SNB) einschließlich fertilitätserhaltender Maßnahmen		

H	Rekonstruktive Eingriffe im Zusammenhang mit onkologischen Behandlungen, insbesondere		
H	- am weiblichen Genitale		
H	- an der Bauchdecke		
H	- an der Brust		
H	Indikationsstellung zur gynäkologischen Strahlentherapie		
H	Spezielle Rezidivdiagnostik und -behandlung		
H	Psychoonkologische Betreuung		
H	Einleitung von rehabilitativen Maßnahmen		
H	Tumornachsorge		
H	Spezielle palliativmedizinische Betreuung bei Patienten mit lebenslimitierenden gynäkologischen Krankheiten		
<b>Therapieassoziierte endokrine Dysfunktionen</b>		<b>Einrichtung</b>	<b>Persönlich</b>
H	Beratung über die Möglichkeiten der Fertilitätserhaltung		
KM	Prävention, Differentialdiagnose und Therapieoptionen endokriner Dysfunktionen im Rahmen onkologischer Behandlung einschließlich Bewertung möglicher Risiken und Nebenwirkungen		
<b>Medikamentöse Tumortherapie und Supportivtherapie</b>		<b>Einrichtung</b>	<b>Persönlich</b>
H	Interdisziplinäre Indikationsstellung zu chirurgischen, interventionellen und nuklearmedizinischen Behandlungsverfahren		
H	Regelmäßige Teilnahme an interdisziplinären Tumorkonferenzen, davon		
H	- Falldarstellung		
KM	Pharmakologie und Wirkungsweise medikamentöser Tumortherapie		
H	Indikationsstellung zur medikamentösen Tumortherapie unter Berücksichtigung von Komorbiditäten		
H	Planung und Überwachung der medikamentösen Therapie bei Tumorerkrankungen des Fachgebietes einschließlich der Prävention, Erkennung und Behandlung spezifischer Nebenwirkungen von Tumortherapeutika		
H	Medikamentöse Therapie bei Patienten mit Tumoren des Fachgebietes in Behandlungsfällen, davon		
H	- zytostatisch		
H	- zielgerichtet		
H	- immunmodulatorisch		
H	- antihormonell		
KM	Grundlagen der Supportivtherapie bei Tumorerkrankungen des Fachgebietes		
H	Prophylaktische und interventionelle Supportivtherapie, insbesondere Antiemese, Ernährungsberatung und Diätetik einschließlich enteraler und parenteraler Ernährung, Infektionsprophylaxe und Therapie von Infektionen, Antikoagulation		

Anmerkungen:

Ort, Datum

Unterschrift

Stempel  
Einrichtung